

## Presseinformation

14. Januar 2009

### Zwei neue Geräte in Baden und Mödling

#### Untersuchungen auf internationalem Top-Niveau

In Mödling wurde kürzlich ein Computertomograf in Betrieb genommen, in Baden ein Magnetresonanztomograf. Der neue Computertomograf im Landeskrankenhaus Mödling sorgt für eine deutliche Verbesserung der Patientenversorgung in der Thermenregion. Es ist das erste System dieser Art in Niederösterreich, das klinische Aufnahmen mit bisher nicht gekannter Geschwindigkeit möglich macht. Das Land Niederösterreich investiert in die Anschaffung inklusive der Bereitstellung der räumlichen Voraussetzungen rund 1,5 Millionen Euro.

Seit Mitte Dezember beherbergt ein Medizincontainer mit einer Grundfläche von 125 Quadratmetern den neuen Magnetresonanztomografen (MR) im Landeskrankenhaus Baden. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 1,9 Millionen Euro. Eine komplette Herzuntersuchung kann mit diesem Gerät innerhalb von 15 bis 30 Minuten abgeschlossen werden. Mit dem neuen Magnetresonanztomografen ist es erstmals möglich, die Auswirkungen von Übergewicht und Fettleibigkeit auf Herz, Gefäße und andere Organe mit höherer Bildqualität als bei herkömmlichen Systemen zu untersuchen.

„Das Land Niederösterreich will Patienten, Ärzten und dem Pflegepersonal die modernsten und besten Bedingungen bieten“, so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, der sich von den Möglichkeiten des topmodernen Computertomografen in Mödling sowie des Magnetresonanztomografen in Baden persönlich überzeuge.

Weitere Informationen: Büro LR Sobotka, Hermann Muhr, Telefon 02742/9005-12221, e-mail [hermann.muhr@noel.gv.at](mailto:hermann.muhr@noel.gv.at)